

Auffallen leicht gemacht

Es ist eine Sache, täglich so viel Papier zu bedrucken, dass man 97 Fußballfelder damit auslegen könnte. Eine ganz andere Sache ist es, dabei Flexibilität, Qualität und Präzision walten zu lassen. Kirchner Print.Media zählt zu den Top-Adressen der Deutschen Druckindustrie. An den Standorten Kirchlengern, Dortmund und Bünde werden mit 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 25 Millionen Euro Umsatz generiert.

Rund 60 Mitglieder und Gäste des Clubs erlebten am 3. September 2007 in Kirchlengern, wie das inhabergeführte Familienunternehmen exzellente Druckqualität auf Papier, Karton, Folien und andere Materialien bringt. „Standardprodukte sind austauschbar geworden“, skizzierte Christian Sundermann, Marketingleitung und Vertrieb, das Kernproblem der deutschen Druckin-

dustrie. Kirchner Print.Media behauptet sich am Markt mit messbarer High-End-Qualität – denn „erstklassige Luxusgüter werden nicht mit drittklassigen Print-Produkten verkauft.“

„Wir sind keine Geradeaus-Drucker“, betonte auch Martin Kirchner, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. Vom Ideenreichtum und Können

der Spezialisten zeugten ausgesuchte Referenzprodukte, die die Gäste während Vortrag und Betriebsführung in Augenschein nehmen konnten: Hochwertige Geschäftsberichte und Bildbände, Poster aus Silberfolie im Spezial-Druckverfahren, Leuchtkasten-Displays für Fast-Food-Ketten oder 3D- und Wackel-Bilder. □